

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 19 (1910)
Heft: 19

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER HOTEL-REVUE

REVUE SUISSE DES HOTELS



Neunzehnter Jahrgang
Erscheint jeden Samstag
Organ und Eigentum des
Schweizer Hotelier-Vereins

Dix-neuvième Année
Paraît tous les Samedis
Organe et Propriété de la
Société Suisse des Hôteliers

ABONNEMENT: SCHWEIZ: Jährl. Fr. 10.—, halbjährl. Fr. 6.—, vierteljährl. Fr. 3.50, 2 Monate Fr. 2.50, 1 Monat Fr. 1.25. AUSLAND (inkl. Portozuschlag): Jährl. Fr. 15.—, halbjährl. Fr. 8.50, vierteljährl. Fr. 4.50, 2 Monate Fr. 3.20, 1 Monat Fr. 1.60.
INSERATE: 3 Cts. per 1 spaltige Millimeterzeile oder deren Raum. Bei Wiederholungen entsprechend Rabatt. Vereinsmitglieder bezahlen 4 Cts. netto per Millimeterzeile oder deren Raum. o Die Mitglieder erhalten das Blatt gratis. Häufige Annoncennahme durch die Expedition dieses Blattes und durch die Unionreklame A.-G. in Bern nebst ihren Filialen.

ABONNEMENTS: SUISSE: 12 mois fr. 10.—, 6 mois fr. 6.—, 3 mois fr. 3.50, 2 mois fr. 2.50, 1 mois fr. 1.25. ÉTRANGER (fraîs de port compris): 12 mois fr. 15.—, 6 mois fr. 8.50, 3 mois fr. 4.50, 2 mois fr. 3.20, 1 mois fr. 1.60.
ANNONCES: 3 cts. par millimètre-ligne ou son espace. Rabais en cas de répétition de la même annonce. Les Sociétaires paient 4 cts. net par millimètre-ligne ou son espace. o Les membres reçoivent l'organe gratuitement. Les annonces sont uniquement acceptées par l'Administration de ce journal et l'Unionreclame S. A. à Berne et de ses succursales.

Postcheck- & Giro-Konto No. V, 85 o Redaktion und Expedition: St. Jakobstrasse No. 11, Basel. ■ ■ ■ TÉLÉPHONE. No. 2406. ■ ■ ■ Rédaction et Administration: St. Jakobstrasse No. 11, Bâle. ■ ■ ■ Compte de chèques postaux No. V, 85 o

Aufnahme-Gesuche. Demandes d'Admission.
M^{me} P. Braegger-Baumeister, Hotel du Lac de Joux, Le Pont 120
Partrains: MM. J. Schöri, Hotel Suisse, et Jules Decapier, Hotel Victoria, Montreux.
Wenn innert 14 Tagen keine Einsprache erhoben wird, gilt obiges Aufnahmegesuch als genehmigt.
Si d'ici 15 jours il n'est pas fait d'opposition, la demande d'admission ci-dessus est acceptée.

AVIS
Die vom Publizitätsbureau der S. B. B. herausgegebene, verkleinerte

Touristenkarte der Schweiz
(Größe 22 x 30 cm) kann, solange der Vorrat reicht, von den tit. Mitgliedern zum Preise von Fr. 5.— pro 50 Exempl. bei uns bezogen werden.
Das Zentralbureau.

Auszug aus dem Protokoll
der
Verhandlungen des Vorstandes
am 3. Mai 1910, vormittags 9 1/2 Uhr
im Zentralbureau in Basel.

Anwesend:
Herr O. Hauser, Präsident
" A. Bon, Vizepräsident
" E. Cattani, Beisitzer
" R. Haefeli, "
" A. Riedweg, "
" O. Amstler, Sekretär.

- Verhandlungen:**
- Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.
 - Wahl des Bureauchefs.** Die diesbezüglichen Verhandlungen werden weiter fortgesetzt und es wird von den eingelaufenen Auskünften über die verschiedenen noch in Frage stehenden Kandidaten Kenntnis genommen.
 - Auto- und Chömage-Versicherung.** Für erstere liegen Offerten von drei schweizer. Versicherungs-Gesellschaften vor. Annehmbarere Bedingungen vor. Für die zweite gehen die Verhandlungen noch weiter, ebenso punkto Effektenversicherung der Gäste.
 - Lebensmittelgesetz.** In bezug auf das seit 1. Juli 1909 in Kraft getretene, aber mit Bundesratsbeschluss vom 1. Oktober 1909 mit 30. Juli 1910 verschobene Verbot für die Einfuhr von getrocknetem Obst (Aprikosen, Pfirsiche, Birnen etc.) wird beschlossen, eine Eingabe zwecks gänzlicher Aufhebung dieses Verbotes an den Bundesrat zu richten.
 - Festlegung des Osterfestes und Reform des Kalenders.** Eine diesbezügliche Enquête seitens des Schweiz. Handels- und Industrievereins ist in zustimmendem Sinne beantwortet worden.
 - Enquête betr. Bettenzahl.** Es wurden diejenigen Hotels, bei denen sich durch Prüfung durch die Ortsvereine eine Differenz von 20 und

mehr Betten zu ungunsten des Vereins ergab, besonders eingeladen, ihre Bettenzahl richtig zu stellen. Einige sind diesem Ersuchen nachgekommen, andere haben den Nachweis geleistet, dass ihre bisherigen Angaben richtig sind und wieder andere haben nicht geantwortet. Diesen letztern gegenüber wird das Zentralbureau beauftragt, die Aenderung im Mitgliederverzeichnis an Hand der von den Lokalvereinen angegebenen Zahlen vorzunehmen.

7. Schweiz. Handels- und Industrieverein. An die diesjährige Delegiertenversammlung werden abgeordnet die Herren O. Hauser und J. Boller. — Einer Einladung des bernischen Handels- und Industrievereins zu seinem 50-jährigen Jubiläum Folge gehend, werden die HH. Ph. Osswald und G. Marti in Bern delegiert und die Einladung bestens verdankt.

8. Verein zur Förderung des Fremdenverkehrs, Luzern. Eine Eingabe dieses Vereins betr. die Erweiterung seines Mitgliederverzeichnisses nach dem System unseres Hotelführers, ist dahin beantwortet worden, dass unser Verein gegen die Ausführung dieser Idee nichts einwenden könne, dass er aber die Nützlichkeit derselben nicht einsehe, nachdem unser Führer dem Verkehrsbureau in genügender Zahl gratis zur Verfügung stehe.

Nachmittagsitzung.
Weiters anwesend die Aufsichtskommission des Bureaus:
Herr O. Michel, Präsident.
" L. Bossi, Kassier.
" A. Gelenkirchen, Beisitzer.

9. Wahl des Bureauchefs. Der Präsident erläutert der Kommission gegenüber die bisherigen Verhandlungen in dieser Angelegenheit. Eine Unklarheit im Reglement für die Aufsichtskommission des Zentralbureaus, die Wahl des Bureauchefs betreffend, wird dahin interpretiert, dass die Mitglieder der Aufsichtskommission bei der Wahl mitstimmen können. Die definitive Wahl soll womöglich noch im Laufe dieser Woche erfolgen.

10. Komptabilität. Der Vorstand nimmt, nachdem er morgens mit Befriedigung die Bureauumlagen in Augenschein genommen, in orientierender Weise Einsicht in die gesamte Buchführung und konstatiert, dass diese in tadelloser Ordnung sich befindet.

Schluss der Sitzung um 4 1/2 Uhr.
Der Präsident: O. Hauser.
Der Sekretär: O. Amstler.

Mancherlei Kochkunst.

Von H. Valentin.

Die Kochkunst als solche ist ohne Zweifel bedeutend jünger als ihre Stiefschwester, nämlich: als die Kunst zu kochen! — Die Kunst zu kochen war den ältesten Völkern der Erde schon bekannt und ist wohl entstanden, sobald sich der Mensch aus Ton Gefässe zu brennen verstand, welche dem Feuer genügend Widerstand leisteten. Zunächst wurde dann alles zubereitet, was dem Menschen gerade unter die Finger kam und erst nach und nach gab es nicht sowohl die Vernunft, als vielmehr der Geschmack dem Menschen ein, nicht das erste Beste zu vertilgen, sondern man kam sehr bald dahinter, dass die in Anzahl vertretenen Tiere auf dem Festlande sowohl als im Wasser vortreffliche Nahrungsmittel abgeben müssten. Auch suchte man sich sehr

bald wohlgeschmeckende und würzende Kräuter, welche dem zu bereitenden Essen einen lieblichen Geschmack verliehen.

Diese bescheidene Art, sich Mahlzeiten herzustellen, nahm sehr bald — besonders bei den Römern — einen ganz anderen Charakter an. Es mag daher wohl der richtige Ausdruck „Kochkunst“ aus jener Zeit entsprungen gelten. Die Römer hatten beispielsweise durch ihre meist siegreichen Eroberungszüge neben unermesslichen Reichtümern auch allerlei ihnen bis dahin völlig unbekannte Produkte aus den eroberten Ländern in ihre Heimat eingeführt und sorgten trotz damaligen Mangels an Transportmöglichkeiten dafür, dass die ihnen als begehrenswert erschienenen Produkte in der Heimat stets zu haben seien. Ein für jene Zeiten passender Ausdruck für Kochkunst ist allerdings Koch-UEppigkeit, denn die Zubereitung der Speisen nahm geradezu lächerliche Verschwendung an. Es wurde auch nicht nur das wirklich „Delikate“ gegessen, sondern vornehmlich das am schwersten zu erlangende, mithin das teuerste Gericht wurde den alltäglichen Erzeugnissen des eigenen Landes vorgezogen. Pfauen wurden z. B. nicht etwa ihres Fleisches wegen, sondern weil sie die schönsten Vögel waren und Nachtigallen zungen nur, weil sie am schwierigsten zu beschaffen waren, von den römischen Patriziern begehrt und für ihre verwöhnten Gaumen hergerichtet. Lukullus, ein Mann jener Zeit, dessen Name noch bis heute in jeder feinen Küche zur Bezeichnung eines besonders schmackhaften Gerichtes herbeigezogen wird, liess sich mit ungeheuren Geldmitteln durch einen Berg bei Neapel Meerwasser in seinen Gartenteich leiten, doch nur um darin auch solche Fische haben zu können, welche sich nur in Meerwasser aufhalten.

Diese üppigste aller Zeiten der Kochkunst musste denn auch für die ausübenden Kochkünstler eine besonders günstige gewesen sein. Tatsächlich war es auch. Eine alte Chronik belehrt uns, dass die Köche vor dieser üppigen Zeit zu den geringsten unter den Dienstholden zählten und im Bedarfsfalle direkt vom Speisemerket gemietet wurden. Ganz anders zur Zeit der UEppigkeit! Ein Koch war nun sozusagen der Herr des Hauswesens und erhielt nicht selten einen Jahresgehalt von über 100,000 Sesterzen (etwa 30,000 Fr.) wogegen ein Ackerknecht nach heutigem Geldeswert nur ungefähr Fr. 300 erhielt.

Es gab aber auch in jenen Zeiten vernünftiger Leute, vor allem einige Staatsmänner, welche durch den Erlass strenger Gesetze der Verschwendung Einhalt tun wollten. Doch umsonst; man ass nach wie vor Pfauen, Kraniche, Haselhühner, Maränen von Gibraltar, Austern, Störe, junge Tunfische aus dem Bosphorus, ferner Nüsse und Datteln und aus Aegypten bezogene wohlgeschmeckende Eicheln. Die mit Vorliebe begehrten Fische wurden meist lebend bezogen und um sie von der Anstrengung des Transportes zu erfrischen, liess man sie in Teichen, ähnlich dem des Lukullus, vor dem Schlachten wieder erfrischen.

Doch wie das römische Reich seinen Glanz verlor, so verschwand auch die an Wahnsinn grenzende Verschwendung sehr bald wieder, stach aber immer noch bedeutend von der Ernährungsweise der doch zu gewissen Zeiten den Mittelpunkt der Welt bedeutenden Griechen ab, welche mit ihren Mahlzeiten eine eben solche hohe Kultivierung an den Tag legten, als sie mit ihrer ganzen gediegenen und mit Recht gepriesenen Lebensweise noch heute in sehr vielen Stücken als Muster dienen können.

Aber auch das späte Mittelalter erinnert noch mehr an UEppigkeit als an rationelle Kochkunst, denn am 26. August 1686 erliess das königlich schwedische Hofgericht, welchem seiner-

zeit noch ganz Pommern unterstand, ein ernstes und drohendes Mandat mit dem strengen Befehl, dass nunmehr dem als luxuriös bekannten Hochzeitsschmause der Wolgaster Bürger gewisse Grenzen gesetzt würden. Besonders wird in diesem Mandat der Hochzeit eines jungen Herrn Johann Lüders erwähnt, „von der man missfällig erfahren habe, dass dabei ein übertriebener Aufwand an Torten, Pasteten, Konfekt und ein Ueberfluss an Wein bemerkt wurde.“ An anderer Stelle heisst es: „Man könne jetzt den bürgerlichen von dem adligen Stand nicht unterscheiden.“ Dann wird in einer Hochzeitsordnung bestimmt, dass im „ersten Stände“ bei den Hochzeitsmahlzeiten nur drei Essen (Gerichte jedenfalls) sein sollten und beim Nachtsch „Gebackenes oder Eierkuchen oder ein paar Schüsseln mit Rosinen, Mandeln oder Landesfrüchten“ gereicht werden sollten. Konfekt oder Marzipan und alles Silberzeug (mit Ausnahme von Bier in silbernen Kannen) dürfen auf dem Tische durchaus nicht sein, desgleichen war Wein streng verboten. Im „zweiten Stände“ waren nur zwei Essen gestattet und an Stelle des Gebackenen nur Salzkruchen. Im „dritten Stände“ war ausser Brot und Butter nur ein Essen gestattet. Die Zahl der Gäste war auch nur begrenzt erlaubt, doch durften ausser diesen „Schulgessellen, Musikanten und einige andere“ gespeist werden.

Jedoch auch unsere Zeit kann noch ein Volk nachweisen, welches den Römern der alten Zeit in Sachen der Verschwendung oder Ausartung der Küche nicht viel nachsteht und das sind unsere bezopften Mitmenschen: die Chinesen! Dieses mehr als merkwürdige Volk überladet seine Tafel mit den seltensten und teuersten Gerichten, wobei absolut gar kein Wert darauf gelegt wird, ob die Speise nahrhaft oder wohlgeschmeckend ist. Die Gerichte, welche ein chinesisches Gastmahl aufzuweisen hat, sind ebenso zahlreich wie eigenartig. Es ist in China Sitte, dass der Gastgeber gewissermassen mit der UEppigkeit und Seltenheit der dem Gaste vorgesetzten Gerichte in einer Art prahlt, welche sehr leicht erkennen lässt, dass es dem freundlichen Wirt weniger darauf ankommt, dem Gast mit wohlgeschmeckenden nahrhaften Speisen zu traktieren, als ihm vielmehr zu erkennen zu geben, was er, der Wirt, für ein vornehmer Herr sei und welchen Luxus er sich erlauben könne. Oftmals findet man dort unter anderm Schwabbenester, Fischlaich und Krebsseier, junge Haifische, Muscheln, Frösche, Barentstier, sowie das Fleisch wilder Pferde zu den seltensten Gerichten zubereitet. Man erzählt von einem Engländer, welcher bei einem reichen Chinesen zu Gast war und sich über den Charakter eines vom Wirt als köstlich gepriesenen Ragouts erkundigen wollte und da er der Sprache nicht mächtig war, einfach auf das betreffende Gericht deutend den Wirt fragte: „Wau, wau?“ (in China werden viele Hunde verpestet). Der Wirt schüttelte sein bezopftes Haupt und antwortete: „Quak, quak!“ So schweigen die reichen Chinesen noch heute, während der Arme dortselbst fast nichts wie Reis isst oder wenn es ihm irgendwie möglich ist, sie zu ergattern: Ratten, Mäuse, Raubtiere usw.

Mit Ausnahme der Chinesen, welche ja in so vielen Zweigen der Kultur hinter uns zu rückgeblieben, kann man wohl sagen, dass je weiter ein Volk auf dem Wege wahrer Bildung fortschreitet, umso mehr wird es auch zu seiner Ernährung nur diejenigen Speisen verwenden, die dem Körper am zuträglichsten sind und die grösste Kraft und Ausdauer erzeugen. Es muss dem klugen Menschen nicht an der Masse der Genussmittel liegen, sondern an der weisen und zweckmässigen Auswahl derselben, wobei sich jedenfalls noch genügend Spielraum für

BLITZBLANK
GEBR. VAN BAERLE
 Münchenstein (Basel)



1
 Mäuschenstil ist's in der Runde,
 alles schläft und ruht sich aus
 und der Mond steht Überm Haus.
 Aber da zur zwölften Stunde
 regt sich plötzlich ringherum
 in der Küche geht es um!

• Überall erhältlich
 NB. Wer uns die fünf andern
 Ausschnitte dieser Annonen-Serie
 mit sechs leeren Blitzblank-Buten
 einsendet erhält gratis u. franco
 den ausserst spannenden Roman
 „Die schwarze Tulpe“ von Alex. Pumas

BLITZBLANK
GEBR. VAN BAERLE
 Münchenstein (Basel)



2
 Messer, Gabel, Löffel reden
 Kupfer-, Email-, Messingpfann
 heben so zu sprechen an:
 „Guter Mond, nicht neidisch werden
 kannst, nicht glänzen so wie wir,
 denn das Blitzblank fehlt dir!“

• Überall erhältlich
 NB. Wer uns die fünf andern
 Ausschnitte dieser Annonen-Serie
 mit sechs leeren Blitzblank-Buten
 einsendet erhält gratis u. franco
 den ausserst spannenden Roman
 „Die schwarze Tulpe“ von Alex. Pumas

BLITZBLANK
GEBR. VAN BAERLE
 Münchenstein (Basel)



3
 Leisetönts im Küchenschranke
 wo das teure Porzellan,
 Teiler, Tasse und Theekann:
 „Sehet was ich Blitzblank danke
 weder Gold noch Mendenlicht
 glänzt so rein und hell wie ich!“

• Überall erhältlich
 NB. Wer uns die fünf andern
 Ausschnitte dieser Annonen-Serie
 mit sechs leeren Blitzblank-Buten
 einsendet erhält gratis u. franco
 den ausserst spannenden Roman
 „Die schwarze Tulpe“ von Alex. Pumas

BLITZBLANK
GEBR. VAN BAERLE
 Münchenstein (Basel)



4
 Und es spricht die schöngestaltete
 eitle Basche zu dem Glase:
 „Nehmer Blitzblank liebe Base,
 seht wie ich nicht wie Edelstein
 und wie Wasser klar und rein!“

• Überall erhältlich
 NB. Wer uns die fünf andern
 Ausschnitte dieser Annonen-Serie
 mit sechs leeren Blitzblank-Buten
 einsendet erhält gratis u. franco
 den ausserst spannenden Roman
 „Die schwarze Tulpe“ von Alex. Pumas

BLITZBLANK
GEBR. VAN BAERLE
 Münchenstein (Basel)



5
 Blitzblank rühmen Topf und Pfanne,
 Teller, Gläser stets auf's Frisch,
 selbst der alte Küchentisch
 und die dicke Badewanne
 brummen strahlenden Gesichts:
 „Über Blitzblank geht halt nichts!“

• Überall erhältlich
 NB. Wer uns die fünf andern
 Ausschnitte dieser Annonen-Serie
 mit sechs leeren Blitzblank-Buten
 einsendet erhält gratis u. franco
 den ausserst spannenden Roman
 „Die schwarze Tulpe“ von Alex. Pumas

BLITZBLANK
GEBR. VAN BAERLE
 Münchenstein (Basel)



6
 Doch sobald im Hof der Hahn schreit
 ist der Spuk vorbei, o weth!
 und es naht die Küchenfee,
 Singend geht sie an die Arbeit,
 denn mit Blitzblank merk dir das,
 macht dir's Putzen nur noch Spass!

• Überall erhältlich
 NB. Wer uns die fünf andern
 Ausschnitte dieser Annonen-Serie
 mit sechs leeren Blitzblank-Buten
 einsendet erhält gratis u. franco
 den ausserst spannenden Roman
 „Die schwarze Tulpe“ von Alex. Pumas

Hotel-Pension zu verkaufen.

Am Vierwaldstättersee, nahe bei Luzern, ist ein Hotel mit grosser Restauration, an denkbar bester Lage, eines der bekanntesten und bestfrequentiertesten Geschäfte am See, zu verkaufen. Aeusserer Preis inklusive Mobilgar (60 Betten) und komplettes Betriebsinventar Fr. 270,000. Minimalanzahlung Fr. 80,000. Vermittler verboten. Gef. Offerten sub Chiffre H 526 R an die Expedition dieses Blattes.

Ue 5641 e

Eptinger

(Vertragswasser der schweizer. Wirtvereine).

Die Mineralwässer nehmen heute für den Gast eine viel wichtigere Stellung ein, als früher. Der Verbrauch ist durch die Ausbreitung des Sports und anderer, den alkoholhaltigen Getränken feindlichen Bewegungen zugenommen. Hand in Hand damit ist die Bevorzugung der natürlichen Quellen gegenüber den künstlichen Mineralwässern gewachsen. Dem Hotelier, der sich dieser Lage nicht verschliessen darf, aber nur die wichtigsten Tafelwässer führen kann, ist Wasser von besonderem Vorteil. Als schweizerisches Tafelwasser ersten Ranges wird es von Schweizern selbstverständlich bevorzugt, von Ausländern, die ja grossenteils aus Gesundheitsrücksichten die Schweiz besuchen, gern getrunken. Ueberdies ist es das billigste Tafelwasser seiner Art und lässt daher dem Hotelier einen grösseren Nutzen, als andere Wässer, ohne an Qualität irgendwie nachzustehen.

Zu beziehen durch die Dépôts oder direkt von der Brunnenverwaltung Eptingen, Baselland.

Ue 5592 e 1364

Société de Conserves Alimentaires
SAXON (Valais)

■ ■ ■ Asperges ■ Pois ■ Haricots ■ Flageolets ■ ■ ■
 Tomate concentrée „Saxon“ ■ Confitures ■ Compotes
 Fruits glacés ■ Bonbons pour dessert et la pâtisserie.

LES CONSERVES DE SAXON SONT RECONNUES LES MEILLEURES.

Ue 5483 e 1363

Dieser Gast

liest die Zeitung mit sichtlichem Behagen. Verlangen Sie Ihren Lieferanten nur **Monopol** + Patent den D.R.P.

1216 eventuell wenden Sie sich an
 Ue 1845
 A. G. Progressa, Dotzigen (Bern).

Ein guter Rat.

Viele meiner Kollegen werden vielleicht dankbar sein, die Adresse eines Mannes zu erfahren, der sie gegebenenfalls von einer Plage befreit, gegen welche auch das feinste Hotel nicht gefeit ist. Es handelt sich hier um nichts geringeres als um Wanzen. Jeder, der diese lästigen Insekten einmal in seinem Hause gehabt hat — und es sind deren gewiss nicht wenige — weiss, was es heisst, dieses Ungeziefer zu beherrschen. In meinem Hause, einem Hotel ersten Ranges, wurden sie vor 4 Jahren eingeschleppt und habe ich alles versucht, sie wieder los zu werden: Schwefel, Petroleum, Pulver und wie die Mittel alle heissen, aber umsonst. Selbst das Abstreifen der Tapeten und Anstreichen der Wände mit Oelfarbe blieb ohne Erfolg. Endlich erfuhr ich von einem Kollegen die Adresse des Herrn Egli, Chemiker in Riesbach-Zürich. An diesen wandte ich mich, obwohl ich, offen gestanden, wenig Zutrauen hatte, und liess ihn das Experiment versuchen, welches dann auch vollständig gelungen ist. Da der Mann zu bescheiden ist, Reklame zu machen, vielleicht auch die Ausgaben schont, so habe ich im Interesse meiner Leidensgefährten dessen Namen bekannt gegeben. Meine Adresse hänge ich selbstverständlich nicht gerne an die grosse Glocke; wer sich aber dafür interessiert, kann sie bei der Expedition erfahren.

(Ue 4925 b) 1323

GLACIERES



IL Y FAIT AUSSI, BON QUE
 DANS NOTRE PAYS

R. LEDERMANN
 A LAUSANNE

1320 (U 1071)

Beurre frais naturel de table et de cuisine
Fromage Sbrinz gras vieux à râper
 équivalent au Parmesan et beaucoup moins cher
 fournit régulièrement en quantités supérieures au prix du jour

Otto Amstad à Beckenried (Unterwald).
 • Cette est nécessaire pour l'adresse
 Grand Prix Exposition Internationale Milan 1906.

1370

Th. Uttinger-Braun
 vorm. B. Braun's Erben, Chur
 Schreibbücherfabrik.

Musterbücher.

empfiehlt sich zur Lieferung von **Hotelbuchhaltungen** nach jedem Schema. Als langjähriger Buchhalter stehe ich mit meinen Erfahrungen bei Neueinrichtungen gerne zu Gebote. Schema zur Verfügung. Lager in allen gangbaren Lagerbüchereorten, dann aber auch in: **Küche- und Kellerkontrollen, Arrivede, Départhüchern, Saal-, Postquittungs- und Fremdevalorendepotbüchern, Angestellten-Konto-Korrente und gangbares Hoteljournal.**

Als Spezialität empfehle einen praktischen **Kellercheckbook** mit Etui.

Leistungsfähige, für **Hotelbedarf** besonders eingerichtete **Buchdruckerei und Prägerei.**
 Bonsbrasse, Platten-Küchenpapiere, Klotzpapier, etc. etc.
 Ganze Bureaueinrichtungen am Lager. — Preislisten! 1259

Eine neue Einnahmenquelle

erschliesst Ihnen die Abgabe von **Wolo-Fichtenadel-Bädern** an Ihre Kundschaft, welcher Sie damit zugleich eine grosse Annehmlichkeit bieten. Wolo-Fichtenadel-Bäder sind ein hervorragendes Stärkungs- und Erfrischungsmittel einfacher Anwendung. Propaganda-Unterstützung durch die Fabrik: **Wolo A. G., Zürich.** Prospekt gratis u. franco. Auskunft bereitwilligst.

Ue 54194 514

Tafelbutter prima fein □ Kochbutter

1848 liefert regelmässig frisch (Ue 5356 4)
 Schweiz. Buttergesellschaft „R.G.P.I.N.A.“, Zürich.
 Telephone 8612.

(Za 2844) 4536 1332



Verzinkte Drahtgeflechte, Stacheldraht, gedrehtes Bandisen für Einzäunungen. Drahtgewebe in Eisen, Messing und verzinkt Draht. Gewellte und gekrüpfte Gitter. Gelochte Bleche. Siebwaren.

Suter-Strehler & Cie., Zürich.

Tapeten

in vornehmer und reichster Auswahl.
 Billigste Preise!

Tapetenmanufaktur Salberg & Co.
 Fraumünsterstrasse 8, Zürich.

Muster franko zu Diensten. • Uebernahme der Tapezierarbeit.

(Ue 5348 4) 1347

Kochherde für Hotels, Restaurants u. Private in jeder Grösse liefert

E. ZEIGER, Kochherdfabrikant,
 Nachfolger von H. Bärkl. Gegründet 1859.
 Klarastrasse 17 BASEL Klarastrasse 17
 Ue 6088 b Höchste Auszeichnungen im In- und Ausland. 1321

Passuggen

Ulricus- Wasser ist das beste Mittel gegen **Katarrhe der Atmungs- und Verdauungsorgane, Zuckerharnruhr, Gicht, Leberleiden und Gallensteine.**

Helene (ähnlich Wildungen) bei **Nieren- und Blasenleiden, Gries- und Steinbildung.**

Fortunatus (stark alkal. Jodwasser) bei **Skroflose, Drüsenanschwellung, Kropf, Verkalkung der Adern.**

Belvedra (leicht verdaulicher Eisensäuerling) bei **Bleichsucht, Blutarmut und Rekonvaleszenz.**

Theophil bestes schweiz. Tafelwasser, **säurettigend und Verdauung befördernd.**

— Solite auf keiner Weinkarte in den schweizerischen Hotels fehlen. —

Erhältlich überall in Mineralwasserhandlungen und Apotheken.

In Kisten à 30/, und 50/, Flaschen auch direkt von der Direktion in Passugg bei Chur.

1102

COURVOISIER - COGNAC

MAISON
FONDÉE
EN
1828.



MAISON
FONDÉE
EN
1828.

Château Courvoisier et Distillerie à JARNAC-COGNAC

„LE COGNAC DE NAPOLEON“

Spécialité de Grandes fines Champagnes.

Agent général pour la Suisse:
OTTO GMELIN, Agent, ZURICH.

1308 Ue 5612 e

Hotel- & Restaurant- Buchführung

Amerikan. System Frisch.

Lehre am erik anische Buchführung nach meinem bewährten System durch Unterrichtsbriefe. Handb. d. v. d. Amerikanischen Buchführung. Garantie für den Erfolg. Verlangen Sie Gratisprospekt. Prima Referenzen. Richte sich selbst in Hotels und Restaurants Buchführung ein. Ordre verschickte Bücher. Geben nach auswärts. 1065 Alle Buchhändler für Mail auf Lager.

H. Frisch, Buchverleger, Zürich 1.



Schuler's modernstes Waschmittel

PERPLEX

wäscht, reinigt und desinfiziert von selbst.



Kupferberg Gold

Feinste deutsche Champagnermarke

General-Vertreter für die Schweiz:
Otto Gmelin, Zürich
Rötelftraße 28.

(L. 574 Z) 1970

Vorrat ca. 500,000 Stück.

Massenanzucht Gruppen- und Teppichbeetpflanzen

Fortwährend grösster Import von Tischdekorationspflanzen.

Massenvorräte von Kübel-Dekorationspflanzen. □ □ □ □ □

Zirka 1500 Paar prima Lorbeerbäume, spottbillig! □ □ □ □ □

Ein Versuch wird Sie von der Leistungsfähigkeit des Geschäftes überzeugen.

Ausführlicher illustr. Katalog franko zu Diensten.

C. Baur, Grossversandgärtnerei, Zürich-Albisrieden

Erstes Geschäft der Schweiz und Süddeutschlands.

Telephon 2576. • Telegramm-Adresse: Baugärtnerei, Zürich. • Tramhaltestelle: Albisriederstrasse.

Aroma-Kaffee

der wohlgeschmeckteste, kräftigste geröstete Kaffee

Menge per kg: 1.80 Mokka mé. per kg. 2.40 Wiener mé. — 2.40 Porto Rico mé. — 2.80 (10-1000) Der beste Zürich.

Aroma-Kaffee-Essenz kg. Fr. 2.—

Karl Bühler & Cie., Luzern

Kaffee-Grossrösterer, Kaffee en gros.



A. Schryber

vorm. Adam & Cie.

Luzern, Pilatusstrasse 9

Spezialitäten für Hotels

Getränkewärmehalter „Rekord“, Milchkocher „Tip-Top“, Kaffeemaschinen mit Steingutgefäss im Wasserbad, Eismaschinen, Messerputzmaschinen, Soble.

Ue 3973 q

Reparaturen aller Art.

Verlangen Sie Prospekte.



NICE. Terminus-Hotel.

Einziges das ganze Jahr geöffnetes Haus I. Ranges, vis-à-vis dem Hauptbahnhole.

150 Zimmer und Salons, 25 Appartements mit Privatbad und Toilette.

Heisswasserheizung.

Vacuum-Cleaner.

1086 Kein Omnibus nötig.

Oeffentliches Restaurant für Passanten.

Besitzer: **Henri Morlock.**

Zweiggeschäfte in Nizza: **Hôtel de Berné** und **Hôtel de Suède.**

Moderne Garderobeständer und Schirmgestelle

in Messing, Schmiedeeisen u. Eisenguss.



Reichhaltige Auswahl. 1939

Suter-Strehler & Co.

Löwenplatz, ZÜRICH.



ETAT BELGE

EXPOSITION UNIVERSELLE BRUXELLES 1910

Pour renseignements guides et prospectus GRATUITS, s'adresser à l'AGENCE DES CHEMINS DE FER DE L'ETAT BELGE, St. Albangraben No. 1, à BALE.

1989

Plazierungs-Bureau „International“

Eigentum u. in Selbstverwaltung des Internationalen Genfer-Verbandes der Hotel- u. Restaurant-Angestellten

in **Genf**, 8 Rue de Berné 8 | in **Zürich**, 64 Löwenstrasse 64

Telephon 4603. | Telephon 4101.

Telegramm-Adresse für beide Bureaux: „International.“

Dieselben befassen sich mit der Vermittlung von Stellen für gutempfohlenes männliches und weibliches

Hotel-Personal

jedweder Kategorie. Ue 4421 a 1319

R. Münster

Bücherexperte

Zürich

Schanzengraben 11.

(Ue 2975 k) 1247



MAISON FONDÉE EN 1811.

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL.

SWISS CHAMPAGNE.

se trouve dans tous les bons hôtel suisses

HORS CONCOURS (membre du jury)

EXPOSITION UNIVERSELLE PARIS 1900.

ORFÈVRERIE WISKEMANN

FABRIK STARK VERSILBERTER BESTECKE UND TAFELGERÄTE

Für HOTELS, RESTAURANTS, CAFÉS, BARS etc.

WIEDERVERSILBERUNG UND REPARATUREN.

TELEPHON 2352. ZÜRICH V SEEFELDSTR. 222.

HAUPTFABRIK BRÜSSEL

Waschmaschinen-Seife

von unübertrefflicher Güte sind unsere

1a. grünen Olivenöl-Seifenspähne, garantiert rein

Zum Reinigen von Tellern, Bestecken etc. wird unsere **1a. weisse Silberseife** von grössten Hotels nachweisbar mit vorzüglichsten Resultaten verwendet. Wir empfehlen ferner: **1a. weisse Kernseife, 1a. grüne Olivenölseife, 1a. Harzkerseife, Harzseife und 1a. transparente, gelbe Schmierseife.**

Seifenpulver in allen Qualitäten u. Preislagen

Silberglanzstärke „Matrose“, Waschblau, Crémefarben, Soda, Borax, Chlorkalk, Bodentwische, Bodenöl, Schucreme, Lederfett, Huffett etc.

1299 (Ue 4118 g)

Mit Mustern und Offerten stehen gerne zu Diensten.

Chemische Industrie A.-G., Luzern
Spezialfabrik für Wasch-, Glätte- und Reinigungsartikel.

F. Schottke, Geestemünde-Fischereihafen

Hochseefischerei und Seefischgrosshandlung

Telephon 908.
Telegramm-Adresse: Schottke-Geestemünde

1372

Alles und leistungsfähigstes Haus in der Branche. Lieferung feinsten Waren. Steinbutt, Seesungen, Cabliau, etc. Offerten gratis und franko.

Pêche en haute-mer et Commerce de poissons de mer en gros
La maison la plus ancienne et la mieux assortie de la branche. Livraison de produits superfin, Turbots, Soles, Cabillauds, etc. Offres gratis et franco.

ZÜRICH

Grand Hôtel & Baur en Ville

I. Ranges. In bevorzugter Lage am Paradeplatz.

1908 umgebaut, vergrössert und neu möbliert.
Modernster Komfort. Zivile Preise.

Französisches Wein-Restaurant.
Altberühmtes Café & Restaurant "Orsini".

Festsaal für grosse und kleine Anlässe. — Sitzungszimmer.

46 Unter der neuen Leitung von **S. H. Gottlieb.**

Zusammenschiebbare Betten

Überallhin leicht verstellbar :: Keine Matratze erforderlich :: Gewicht nur 15 Kilo (89)

E. Wüthrich, Klarstrasse 51, Basel.

FABRIQUE DE REGISTRES

V^{IE} X. KOST

TÉLÉPHONE 630 LAUSANNE GARE DU FLON

Médailles d'or: Yverdon 1894, Vevey 1901.

Spécialité de Registres de Comptabilité pour Hôtels système à colonnes.

Livres de bons - Blocs d'arrivée - Papier et Appareil pour closet. Facture système à colonnes avec coupons de caisse. Livres de salles, d'étrangers, d'arrangement, d'invitations. Enveloppes et papier à lettres. (P 1458 L) 1284

PFERDE.

1 Ungar 2 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, stark; 1 schwerer Pony; 6 Jahre alt, ausgezeichnetes Tier und ein leichter Pony; 2 jährig, verkauft unter aller Garantie

Ue 5829 e. 545

J. Mahnig, Dorf-Malters.

Association Amicale

des Ue 5887 f.

Employés de Bureaux d'Hôtels

Siège: 6 Place de Valois, Paris. Téléphone 800-73.
1873 Bureau Général d'Informations.
S'occupant du placement gratuit des membres de la Société.
Envoi de statuts sur toute demande.

Hotel I. od. II. Rgs.

modern, mit 60-120 Betten, flottgehend, gutem Ruf und Rendite zu kaufen gesucht. (Z. 4872 c)

Stadt- und Jahresgeschäft bevorzugt. Hohe Anzahlung, Öhne Vermittler. Offerten unter Chiffre Z S 6418 an Rudolf Mosse, Zürich.

Société Suisse de Distributeurs

□ automatiques de papiers □

à VEVEY.

1292 Ue 3550 a

Conditions avantageuses pour fourniture de boîtes et de papier pour water-closets. Papier de toute qualité, très solide et de grand format. Par l'emploi de ces appareils, on évite le gaspillage et l'humidité du papier, auquel on conserve toute sa propreté.

Faciles hygiéniques de 50 grammes, recommandés aux militaires, touristes, etc.

La plus ancienne maison pour ces fournitures en Suisse.

D. R. P. Das Neueste und Beste! Pat. No. 44,344.

Geschirr-Spülmaschine „Helvetia“

Spült, desinfiziert, trocknet, wärmt (je nach Grösse) in der Stunde bis zu 7000 Geschirre, ohne Anwendung von Spül- und Trockentüchern.

Houben Sohn Carl, A.-G., Aachen. 1382

Vertreter für die Schweiz:
Arthur Nünlist, Zürich
Stämpfenbachstrasse 34.
Prospekte mit vielen ff. Referenzen auf Wunsch.

Wäscherei-Anlagen

Waschmaschinen
Centrifugen
Plättmaschinen

Muldenmangel mit Absaugvorrichtung für Dampf- und Gasheizung

sowie einzelne Maschinen für Dampfbetrieb und direkter Feuerung liefern als Spezialität in unübertroffener Ausführung:

A. Liebmann & Co., Zürich I.

Kataloge und Kostenschläge gratis. 1341

C. Ahlers & Cie., Geestemünde

Hochseefischerei

liefern von täglich frisch eintreffenden Fängen unter Garantie tadelloser Ue 5820 e. Ankunft zuverlässig. 1371

See-u. Fluss-Fische

Fisch-Conserven, Austern Caviar, Hummer, Sardellen

Aufmerksame Bedienung unter Berücksichtigung besonderer Wünsche.

Höchste Auszeichnung. Offerten gratis und franko.

Grösste Rebberg-Besitzer im

Kanton Schaffhausen.

Brugger & Wildberger

zur Weinburg 1282 Ue 3796 p

SCHAFFHAUSEN

empfehlen selbstgekeilter Beerrl- und Eigengewächs-Weine

□ Spezialität in Schaffhauser Flaschenweinen. □

Lieferanten an viele eidgenössische und kantonale Feste. □
Wiederholt mit ersten Diplomen ausgezeichnet. □

ELECTROCARBON A.-G.

(Kt. Zürich) · Niederglatt · (Schweiz)

Ue 5700 p liefert

□ Kohlenstifte □
in jeder Dimension und Länge für

BOGENLAMPEN aller Art.

Hotel-Verkauf.

Neues, modernes und komfortables Jahresgeschäft mit 100 Betten, internationaler Kundschaft und hoher Rendite wird bei grösserer Anzahlung verkauft. Hotelier Kapital angeb. Agenten verboten. 5871 Offerten unter Chiffre F 6413 Rudolf Mosse, Zürich. (Z. 4872 c)

Hotel zu verkaufen

in allererstem Industrie- und Badekurorte der deutschen Schweiz, an bester Lage 3 Minuten vom Kurhaus, mit allem Komfort eingerichtet, 2 Restaurantsäle, Speisesaal, Gesellschaftszimmer, 32 Fremdenzimmer. 5877 553

Kaufbedingungen günstig.
Offerten befördern unter Chiffre O. F. 1028 Orell-Füssli, Annoncen, Zürich.

Pension in Davos zu verkaufen.

An bester Lage in Davos-Platz ist eine kleinere hübsche und sehr komfortabel möblierte Pension sehr preiswert und mit beschleunigter Anzahlung zu verkaufen. Anfragen beliebe man zu richten unter Chiffre D 48 Ch an Haasenstein & Vogler, Davos.

Hotel-Verkauf.

Familienvhältnisse halber sofort zu verkaufen in grosser Stadt der Ostschweiz in ein bestem Betriebe stehendes Geschäftsreisenden- u. Touristenhotel mit grossem internationalen Passantenverkehr. Jahresgeschäft. Sichere und gute Rendite. Günstige Konditionen evtl. Brauereihilfe. Offerten unter Chiffre H 1096 R an die Exp. ds. Bl.

Direktion.

Tüchtiger Schweizer Hotelier, Inhaber eines erstklassigen Wintergeschäftes an der Riviera, sucht Direktion eines Sommer-Hotels. Antritt jeweils vom 15. Mai an bis Ende September. 56

Gefl. Offerten unt. A.A., Poste restante Bordighera (Italien).

Hotel-Direktor

durchaus erfahrener Fachmann, 34 Jahre alt, seit Jahren in gleicher Eigenschaft tätig, sucht passendes Engagement. Gefl. Offerten unter Chiffre H 68 R an die Exp. ds. Bl.

Directeur-Chef de Réception.

Tüchtiger Fachmann, 32 Jahre alt, sucht Saison- oder Jahresengagement. Beste Referenzen. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter H 77 R.

Associé gesucht

für feines Riviera-Hotel (70 Betten). Betreffender muss erstklassiges Sommergeschäft besitzen oder als Direktor leiten und imstande sein, gute Klientel zuzuführen. Kapital nicht erforderlich. Offerten unter Chiffre Ue 5864 f an die Annoncen-Expedition Union-Reklame, Bern. 547

Hotel-Direktor

Neu zu eröffnendes, erstklassiges Saisonsgeschäft sucht per sofort einen ganz tüchtigen, bewährten, selbständigen, ledigen Direktor. Ohne gute Referenzen ist Anmeldung unnütz. Gefl. Offerten an Postfach 4662, Thun. 84

DIRECTEUR

personne sérieuse, très expérimentée, depuis plusieurs années dans un des premiers hôtels de la Suisse, cherche engagement pour de suite ou plus tard. Adresser offres à l'adm. du journal sous chiffre H 81 R.

Direktor gesucht.

Für ein zu erbauendes Hotel allerersten Ranges in Brasilien wird tüchtiger, erfahrener

Verheiratete Bewerber, deren Frau im Geschäft tätig ist, bevorzugt. Offerten nebst Ausweis über bisherige Tätigkeit, Referenzen, Photo, unter Angabe der Gehaltsansprüche sind zu richten an die Exp. d. Bl. unt. H 82 R.

Hotelier,

(M 2100) 5874

welcher ein Sommerhotel besitzt, sucht einen Teilhaber mit 25 bis 30 Tausend Kronen behufs Erwerbung eines zweiten bestrenommierten Hotels (Jahresgeschäft) in Deutsch-Tirol. Gute Rentabilität nachweisbar. Bevorzugt wird ein im Bureaufache gut versierter, unverheirateter Herr. Offerten unter „Teilhaber“ sind an das Fremdenbureau in Bozen zu richten. 552

Zu pachten gesucht.

Junges Ehepaar, sprach- und fachkundig, sucht kleineres, gut gehendes HOTEL zu übernehmen. Offerten unter O. P. Postlagernd, Basel 75

Pacht-Gesuch.

Tüchtiger, selbständiger Hoteldirektor, welcher mehrere Jahre erstklassige Hotels Deutschlands, Italiens und der Schweiz mit bestem Erfolg leitete, sucht für nächsten Herbst ein gutes Hotel mit ca. 80-100 Betten mit Verkaufrecht zu pachten. Offerten unter Chiffre H 83 R an die Expedition ds. Bl.

Hotel II. Ranges

französische Riviera mit Deutscher und Schweizer Klientel, grossem Restaurant, Vereinslokal verschiedener Vereine, ist auf nächste Saison unter günstigen Bedingungen zu verkaufen

Nötiges Kapital Fr. 25,000. Anfragen unter Y 2287 Lz an Haasenstein & Vogler, Bern. 5778 540

Kur- und Badhotel-Verkauf.

Das weltbekannte Hotel und Kurhaus Luisenbad mit 2 Villen und Dependenzien in Todtmoos

in vornehmem Schwarzwaldstil neu erbautes Etablissement, mit allen modernen Kurrichtungen, Zander Institut (Schwed. Heilgymnastik) 440 Zimmer mit Balkon, 200 Betten, Gesellschaftsalons, grosser Speisesaal, Glas- und Wandelhallen, Terrassen, elektrische Lichtanlage, vorzügliche Quellwasserversorgung, Dampfheizung, reich möbliert in feinstem Inventar. Ausstattung im Assekuranzwerte von Mk. 900,000 wird gegen Barwert unter Schätzung verkauft

event. Tausch nicht ausgeschlossen. Brillantes Geschäft für tüchtigen Hotelier. Antritt sofort. Ernsthaftige Offerten umgehend erbeten sub Chiffre „Todtmoos“ an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Basel.

Pension d'Etrangers à remettre à Genève.

Situation unique au bord du lac. Clientèle de 1^{er} ordre. Inventaire en parfait état pour 20 personnes. Offres sous Case postale, g^o Poste No. 4877, Genève. (76)

GEBRÜDER THONET, WIEN

Dépôt für die Schweiz:

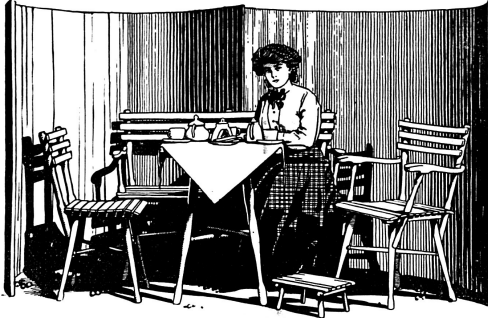
Garantiert wetterfeste **BASEL, Aeschenvorstadt 4.**

Thonet-Gartenmöbel

(in allen Farben lieferbar)

für Restaurants, Terrassen, Kurgärten etc.

In jedem besseren Möbelgeschäft erhältlich.



Zufolge ihrer sinnig knotenartig mit einander verbundenen Holzteile, einer technischen Vollkommenheit, vermögen unsere Gartenmöbel jedem Unbill der Witterung unbedingt zu widerstehen.

Spezialkatalog gratis und franko.

Persil

wäscht schnell, mühelos und billig bei grösster Schonung der Wäsche!

Alleinige Fabrikanten:
Henkel & Co., Düsseldorf,
auch der seit 34 Jahren weltbekanntere

„HENCO“ Henkels Bleich-Soda

Generaldepôt: Albert Blum & Co. Basel.

VERLANGEN SIE

RORSCHACHER

GEMÜSE & FRÜCHTE-CONSERVEN
ANERKANNT FEINSTE MARKE

Ue 5687 e 1967

Hans Hottenroth, Hamburg I, Alsterdamm 10

Bank-Konto: Schweizerischer Bankverein, Zürich.

Ue 4701 b

Ab BASEL

1320

nur durch die Herren Schweizer Grossisten zu beziehen:

Angostura-Bitter von Dr. Siegert & Hijos, allein echt
Canadian Club-Whisky, Hiram Walker & Sons, Ltd.
John Robertson & Son, Ltd., Dundee: Fine old Scotch Whisky.
J. Cederlund's Söner, Stockholm: Genuine Caloric Punsch.
Genussgetränk I. Ranges, eiskalt, ohne Beimischung zu trinken.
Old Tom Gin (Kinahan & Co.) mit der Katze.



S. GARBARSKY

Chemiserie

ZÜRICH

Bahnhofstrasse 69

1366 ZÜR „Troll“ D 67 Z

Spezialgeschäft für feine Herrenwäsche nach Mass und Modeartikel.

Zu vermieten eventuell zu verkaufen: Das Gasthaus „Tirolerhof“

(früher Bierhalle Schulz) an der Hauptstrasse in Schulz gelegen, mit grossem Restaurant und 16 Fremdenbetten. Stallung für 12 Pferde, wird auf 1. Juli a. c. an soliden und im Wirtschaftswesen erfahrenen Mieter mietweise abgegeben. Eventuell werden obgenannte Objekte mit dazu gehöriger, gut eingerichteter, mechanischer Schreinerei und Bäckereianrichtung mit Antritt wie oben, unter günstigen Zahlungsbedingungen verkauft. Weitere Auskunft erteilt der Eigentümer.

Jos. Rizzi, Davos-Platz.

Davos, 20. April 1910. 5771 (D 44 Ch) 533

Maison fondée en 1796

Vins fins de Neuchâtel SAMUEL CHATENAY

Propriétaire à Neuchâtel

10629

Marque des hôtels de premier ordre

Dépôt à Paris: Fr. Thoml, 41 Rue des Petits Champs.
Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 10 Bush Lane, Cannon Street EC.
Dépôt à New-York: Cusenier Company, 400-402 West 23rd Street.

Rasenmähdmaschine „Imperial“

Konkurrenzlos in Konstruktion
Unübertroffene Weltmarke

spielsend leichter Gang

E. Müller & Co. Samenhandlung ZÜRICH

A vendre

en Valais dans localité industrielle

petit hôtel

5745

avec café-restaurant, confortablement meublé. Facilités de paiement.

Enquire sous C 23026 L à Haasenstein & Vogler, Lausanne. 532

Hôtel à vendre

au pied du Jura Neuchâtelois altitude 700 mètres, 25 lits; saison d'été et d'hiver, facilités de paiement.

Adr. les offres à l'adm. du journal sous chiffre H 69 R.

Vins de Bordeaux

Gaston Brunet, propriétaire,
Ue 4895 d Château Pont,
Langon Villeneuve d'Ornon,
(Gironde) France.
1326

Gebr. Laue WÄDENSWIL

Gebr. 1878

SPECIALITÄT Lifts-Aufzüge

Ue 4870 a 1306

Gebrauchte Konservendbüchsen sowie altes und neues Weissblechmaterial

aller Art und in jeder Menge kauft zu den höchsten Tagespreisen.

R. Gross-Stein, Zürich II.

Vertreter der Chem. Fabrik Th. Goldschmidt, Essen-Rehr. 1306 Ue 940 d.

OFENFABRIK SURSEE

KOCHHERDE IN ALLEN GROSSEN

Ue 2864 I 1244

Wiener-Café zu verpachten.

In grosser Stadt der Schweiz ist ein an guter Lage gelegenes, schönes und gutbegangenes Wiener-Café mit grösseren Lokalitäten an tüchtigen Fachmann auf 1. Oktober 1910 zu verpachten. Erforderliches Kapital Fr. 10,000. Offerten unter Chiffre Cc 2212 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich. 5708 538

Gelegenheitskauf. Buffetkontrollkasse

amerik. Fabrikat, tadellos erhalten, billig abzugeben.

Offerten sub Chiffre Z. L. 6111 an die Annoncen-Exped. Rudolf Mosse, Zürich. (Za 8806) 542

Billig zu verkaufen.

Je eine gebrauchte Centrifuge, Plättmaschine und Waschmaschine in tadellosem Zustande. Offerten gef. unter Chiffre Ue 5797e an die Annoncen-Exped. Union-Reklame, Bern. 541

Hotel-Steigerung

In Weggis am Vierwaldstättersee.

Herr Gerichtsschreiber Frz. Schmidlin als Vormund der Kinder Köhler in Weggis, lässt Montag, den 23. Mai künftigt, nachmittags 2 Uhr, im Hotel „Post“ in Weggis öffentlich und freiwillig versteigern:



I. Kurhaus Villa Köhler

mit Dependenzen und sämtlichem Hotelinventar.

Das Etablissement ist massiv erbaut, liegt in aussichtsreicher Lage, 5 Minuten von der Dampfschifflandungsbrücke entfernt.

II. Zwei Stück Bauland

direkt am See gelegen, eignen sich vorzüglich zur Erstellung von Pensionen oder Villen.

Die Steigerungsbedingungen können beim Vormund und auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

Weggis, den 28. März 1910.

Per Gemeinderatskanzlei:

Gemeinschreiber: Hofmann.

5606 529

Die Hotelschule Bern sucht

für eine Reihe von Töchtern und Herren, zum Teil mit Hotelpraxis, die den Hotelsekretärkurs absolviert haben, in allen Bureauarbeiten bewandert sind und Sprachkenntnisse besitzen, Stellung als Hotelsekretäre. Ein Teil würde in die franz. Schweiz oder nach Frankreich als Volontäre gehen. Gef. Anfragen beantwortet gern der Direktor Dr. R. GIBKESMANN.

ZLAMPE

ERSTE SCHWEIZER METALLFADENLAMPE BIS ZU 250 VOLT 70% STROMERSPARNIS

„RIGI“

AKTIENGESELLSCHAFT GOLDAU FABRIK ELEKTR. GLÜHLAMPEN & METALLFÄDEN

Alphalin

Ein Seifen- und Fettlösmittel ersten Ranges. Sensationelle Erfindung.

Universal Wasch- und Reinigungsmittel

für Hand- und Kochwäsche, Wolle und Seide, Silber und Geschirr.

Ideale Waschmaschinen-Seife.

Muster gerne zu Diensten durch die alleinigen Erfinder u. Fabrikanten

Lustenberger & Co., Luzern

(Ue 4938) Chem.-techn. Laboratorium. (1837)

Demme & Krebs BERN

Gegründet 1864 Export Telefon No. 1887

Spezialitäten:

Kirschwasser, Enzian, Reckholder, Trusen, Absinth, Magenbitter, süsse Liqueurs, diverse Sirops etc.

Direkter Import

von Cognac, Rhum, Arac, Whisky, Vermouth di Torino, Malaga, Madère, Sherry, Portwein, Sherry-Brandy, Chartreuse, Bénédictine etc.

CHAMPAGNER-WEINE.

□ Goldene Medaillen und Diplome. □

Zürich, Melbourne, Paris, Bern, Gené etc. Ue 4822 b

Die HH. Prinzipale sind gebeten, eingehende Offerten baldmöglichst zu erledigen und Rücksendungen zu frankieren. Die HH. Angestellten sind gebeten, ihren Offerten Rückporto beizulegen, nur unaufgegebene Photographien zu verwenden und Originalzeugnisse als eingeschriebene Geschäftspapiere zu versenden.

MM. les patrons sont priés de liquider les offres reçues le plus tôt possible et d'affranchir toute correspondance y relative. MM. les employés sont priés de joindre aux offres les frais de port de ce qu'il s'agit de photographies non-montées et d'expédier des certificats originaux comme papiers d'affaire recommandés.

Offene Stellen * Emplois vacants

Chief de cuisine. On demande pour hôtel de premier ordre un chef de cuisine, tous les meilleurs références. Adresser offres avec copies de certificats: Casa 2046, Lausanne. (34)
Chef de rang-Saalkellner gesucht. Filialstr. 1. Juli. Offerten an die Direktion Giger's Hotel Bristol, Ragaz. (34)
Conducteur. On cherche un jeune conducteur, sérieux et connaissant les 3 langues, de préférence Suisse française, pour un hôtel de montagne de premier ordre. Envoyer photo et copies de certificats. Chiffre 31
Cuisinier, capable, est demandé de juin à fin septembre, dans pension d'étrangers. Bons gages. S'adresser à La Crête, Côte-aux-Fées (Neuchâtel). (44)

Stellengesuche * Demandes de places

Sekretär-Volontär gesucht per 1. Juli in Hotel ersten Ranges. Zeugnisabschriften und Photographie erbeten. Ch. 44
Serviertochter, mit vorzüglichem Zeugnis und von guten Umgangformen, in Jahresstellung gesucht. Gehaltstaxen, Besoldung, Pension, Pension, Pension. Offerten an Salonatopfanpohl, Friederichs 1 Th. (19)

Bureau & Réception

Buchhalter - Sekretär, Schweizer, 25 Jahre, militärisch, mit amerikan. Buchführung, Maschinenschreiben und allen üblichen Büroarbeiten bestens vertraut und sehr fleißig. Sprachkenntnisse: deutsch, englisch, französisch. Offerten an Herrn Dr. H. Scheller, Brühlstr. 2, Basel. (11)
Bureau. Eine hübsche Schweizerin, capable et sérieuse, parlant couramment 4 langues, ayant pratiqué dans bureau officiel de renseignements, agence de transit, voyageur de commerce, etc. Offertes an G. P. 207 à H. Steinhilber & Vogler, Yver. (75)
Bureauaufwärter, mit guten Kenntnissen der französischen und italienischen Sprache, sowie Stenographie und Maschinenschreiben. Offertes an H. W. Keller, Winterthur. (95)

Cuisine & Office

Idée de cuisine. Suche für meinen Neffen, der bei mir im Hotel die kleine Küche erlernt, sowie bei einem Pâtissier sechs Monate lang, ein Saison- oder Jahresstellen. Handschriftliche Offerten an Herrn G. P. 207 à H. Steinhilber & Vogler, Yver. (75)
Aprenti cuisinier. Jeune homme, 21 ans, ayant travaillé 2 ans dans la pâtisserie, cherche place pour deux ans, dans un hôtel, comme apprenti cuisinier ou volonteaire. Chiffre 826
Aprenti cuisinier. On désire place comme apprenti cuisinier un jeune homme de la Suisse française, sachant l'allemand. Prière d'envoyer les offres et conditions à l'hôtel du Rains, Place de la Paix, Lausanne. (34)

Bureau & Réception

Bureau. Eine hübsche Schweizerin, capable et sérieuse, parlant couramment 4 langues, ayant pratiqué dans bureau officiel de renseignements, agence de transit, voyageur de commerce, etc. Offertes an G. P. 207 à H. Steinhilber & Vogler, Yver. (75)
Bureauaufwärter, mit guten Kenntnissen der französischen und italienischen Sprache, sowie Stenographie und Maschinenschreiben. Offertes an H. W. Keller, Winterthur. (95)

Bureau & Réception

Bureau. Eine hübsche Schweizerin, capable et sérieuse, parlant couramment 4 langues, ayant pratiqué dans bureau officiel de renseignements, agence de transit, voyageur de commerce, etc. Offertes an G. P. 207 à H. Steinhilber & Vogler, Yver. (75)
Bureauaufwärter, mit guten Kenntnissen der französischen und italienischen Sprache, sowie Stenographie und Maschinenschreiben. Offertes an H. W. Keller, Winterthur. (95)

Cuisine & Office

Idée de cuisine. Suche für meinen Neffen, der bei mir im Hotel die kleine Küche erlernt, sowie bei einem Pâtissier sechs Monate lang, ein Saison- oder Jahresstellen. Handschriftliche Offerten an Herrn G. P. 207 à H. Steinhilber & Vogler, Yver. (75)
Aprenti cuisinier. Jeune homme, 21 ans, ayant travaillé 2 ans dans la pâtisserie, cherche place pour deux ans, dans un hôtel, comme apprenti cuisinier ou volonteaire. Chiffre 826

Loge, Lift & Omnibus

Loge, Lift & Omnibus. Swiss, connaissant les 4 langues principales, de plus plusieurs langues dans grand hôtel de premier ordre de la Suisse, cherche engagement pour le printemps, saison ou à l'année. Chiffre 381
Conciergerie, mit guten Kenntnissen über langjährige Tätigkeit in ersten Häusern, sucht Stelle. Chiffre 918

Bureau & Réception

Bureau. Eine hübsche Schweizerin, capable et sérieuse, parlant couramment 4 langues, ayant pratiqué dans bureau officiel de renseignements, agence de transit, voyageur de commerce, etc. Offertes an G. P. 207 à H. Steinhilber & Vogler, Yver. (75)
Bureauaufwärter, mit guten Kenntnissen der französischen und italienischen Sprache, sowie Stenographie und Maschinenschreiben. Offertes an H. W. Keller, Winterthur. (95)

Bureau & Réception

Bureau. Eine hübsche Schweizerin, capable et sérieuse, parlant couramment 4 langues, ayant pratiqué dans bureau officiel de renseignements, agence de transit, voyageur de commerce, etc. Offertes an G. P. 207 à H. Steinhilber & Vogler, Yver. (75)
Bureauaufwärter, mit guten Kenntnissen der französischen und italienischen Sprache, sowie Stenographie und Maschinenschreiben. Offertes an H. W. Keller, Winterthur. (95)

Cuisine & Office

Idée de cuisine. Suche für meinen Neffen, der bei mir im Hotel die kleine Küche erlernt, sowie bei einem Pâtissier sechs Monate lang, ein Saison- oder Jahresstellen. Handschriftliche Offerten an Herrn G. P. 207 à H. Steinhilber & Vogler, Yver. (75)
Aprenti cuisinier. Jeune homme, 21 ans, ayant travaillé 2 ans dans la pâtisserie, cherche place pour deux ans, dans un hôtel, comme apprenti cuisinier ou volonteaire. Chiffre 826

Loge, Lift & Omnibus

Loge, Lift & Omnibus. Swiss, connaissant les 4 langues principales, de plus plusieurs langues dans grand hôtel de premier ordre de la Suisse, cherche engagement pour le printemps, saison ou à l'année. Chiffre 381
Conciergerie, mit guten Kenntnissen über langjährige Tätigkeit in ersten Häusern, sucht Stelle. Chiffre 918

Bureau & Réception

Bureau. Eine hübsche Schweizerin, capable et sérieuse, parlant couramment 4 langues, ayant pratiqué dans bureau officiel de renseignements, agence de transit, voyageur de commerce, etc. Offertes an G. P. 207 à H. Steinhilber & Vogler, Yver. (75)
Bureauaufwärter, mit guten Kenntnissen der französischen und italienischen Sprache, sowie Stenographie und Maschinenschreiben. Offertes an H. W. Keller, Winterthur. (95)

Bureau & Réception

Bureau. Eine hübsche Schweizerin, capable et sérieuse, parlant couramment 4 langues, ayant pratiqué dans bureau officiel de renseignements, agence de transit, voyageur de commerce, etc. Offertes an G. P. 207 à H. Steinhilber & Vogler, Yver. (75)
Bureauaufwärter, mit guten Kenntnissen der französischen und italienischen Sprache, sowie Stenographie und Maschinenschreiben. Offertes an H. W. Keller, Winterthur. (95)

Cuisine & Office

Idée de cuisine. Suche für meinen Neffen, der bei mir im Hotel die kleine Küche erlernt, sowie bei einem Pâtissier sechs Monate lang, ein Saison- oder Jahresstellen. Handschriftliche Offerten an Herrn G. P. 207 à H. Steinhilber & Vogler, Yver. (75)
Aprenti cuisinier. Jeune homme, 21 ans, ayant travaillé 2 ans dans la pâtisserie, cherche place pour deux ans, dans un hôtel, comme apprenti cuisinier ou volonteaire. Chiffre 826

Loge, Lift & Omnibus

Loge, Lift & Omnibus. Swiss, connaissant les 4 langues principales, de plus plusieurs langues dans grand hôtel de premier ordre de la Suisse, cherche engagement pour le printemps, saison ou à l'année. Chiffre 381
Conciergerie, mit guten Kenntnissen über langjährige Tätigkeit in ersten Häusern, sucht Stelle. Chiffre 918

Bureau & Réception

Bureau. Eine hübsche Schweizerin, capable et sérieuse, parlant couramment 4 langues, ayant pratiqué dans bureau officiel de renseignements, agence de transit, voyageur de commerce, etc. Offertes an G. P. 207 à H. Steinhilber & Vogler, Yver. (75)
Bureauaufwärter, mit guten Kenntnissen der französischen und italienischen Sprache, sowie Stenographie und Maschinenschreiben. Offertes an H. W. Keller, Winterthur. (95)

Bureau & Réception

Bureau. Eine hübsche Schweizerin, capable et sérieuse, parlant couramment 4 langues, ayant pratiqué dans bureau officiel de renseignements, agence de transit, voyageur de commerce, etc. Offertes an G. P. 207 à H. Steinhilber & Vogler, Yver. (75)
Bureauaufwärter, mit guten Kenntnissen der französischen und italienischen Sprache, sowie Stenographie und Maschinenschreiben. Offertes an H. W. Keller, Winterthur. (95)

Cuisine & Office

Idée de cuisine. Suche für meinen Neffen, der bei mir im Hotel die kleine Küche erlernt, sowie bei einem Pâtissier sechs Monate lang, ein Saison- oder Jahresstellen. Handschriftliche Offerten an Herrn G. P. 207 à H. Steinhilber & Vogler, Yver. (75)
Aprenti cuisinier. Jeune homme, 21 ans, ayant travaillé 2 ans dans la pâtisserie, cherche place pour deux ans, dans un hôtel, comme apprenti cuisinier ou volonteaire. Chiffre 826

Loge, Lift & Omnibus

Loge, Lift & Omnibus. Swiss, connaissant les 4 langues principales, de plus plusieurs langues dans grand hôtel de premier ordre de la Suisse, cherche engagement pour le printemps, saison ou à l'année. Chiffre 381
Conciergerie, mit guten Kenntnissen über langjährige Tätigkeit in ersten Häusern, sucht Stelle. Chiffre 918

Bureau & Réception

Bureau. Eine hübsche Schweizerin, capable et sérieuse, parlant couramment 4 langues, ayant pratiqué dans bureau officiel de renseignements, agence de transit, voyageur de commerce, etc. Offertes an G. P. 207 à H. Steinhilber & Vogler, Yver. (75)
Bureauaufwärter, mit guten Kenntnissen der französischen und italienischen Sprache, sowie Stenographie und Maschinenschreiben. Offertes an H. W. Keller, Winterthur. (95)

Bureau & Réception

Bureau. Eine hübsche Schweizerin, capable et sérieuse, parlant couramment 4 langues, ayant pratiqué dans bureau officiel de renseignements, agence de transit, voyageur de commerce, etc. Offertes an G. P. 207 à H. Steinhilber & Vogler, Yver. (75)
Bureauaufwärter, mit guten Kenntnissen der französischen und italienischen Sprache, sowie Stenographie und Maschinenschreiben. Offertes an H. W. Keller, Winterthur. (95)

Cuisine & Office

Idée de cuisine. Suche für meinen Neffen, der bei mir im Hotel die kleine Küche erlernt, sowie bei einem Pâtissier sechs Monate lang, ein Saison- oder Jahresstellen. Handschriftliche Offerten an Herrn G. P. 207 à H. Steinhilber & Vogler, Yver. (75)
Aprenti cuisinier. Jeune homme, 21 ans, ayant travaillé 2 ans dans la pâtisserie, cherche place pour deux ans, dans un hôtel, comme apprenti cuisinier ou volonteaire. Chiffre 826

Loge, Lift & Omnibus

Loge, Lift & Omnibus. Swiss, connaissant les 4 langues principales, de plus plusieurs langues dans grand hôtel de premier ordre de la Suisse, cherche engagement pour le printemps, saison ou à l'année. Chiffre 381
Conciergerie, mit guten Kenntnissen über langjährige Tätigkeit in ersten Häusern, sucht Stelle. Chiffre 918

Bureau & Réception

Bureau. Eine hübsche Schweizerin, capable et sérieuse, parlant couramment 4 langues, ayant pratiqué dans bureau officiel de renseignements, agence de transit, voyageur de commerce, etc. Offertes an G. P. 207 à H. Steinhilber & Vogler, Yver. (75)
Bureauaufwärter, mit guten Kenntnissen der französischen und italienischen Sprache, sowie Stenographie und Maschinenschreiben. Offertes an H. W. Keller, Winterthur. (95)

Bureau & Réception

Bureau. Eine hübsche Schweizerin, capable et sérieuse, parlant couramment 4 langues, ayant pratiqué dans bureau officiel de renseignements, agence de transit, voyageur de commerce, etc. Offertes an G. P. 207 à H. Steinhilber & Vogler, Yver. (75)
Bureauaufwärter, mit guten Kenntnissen der französischen und italienischen Sprache, sowie Stenographie und Maschinenschreiben. Offertes an H. W. Keller, Winterthur. (95)

Cuisine & Office

Idée de cuisine. Suche für meinen Neffen, der bei mir im Hotel die kleine Küche erlernt, sowie bei einem Pâtissier sechs Monate lang, ein Saison- oder Jahresstellen. Handschriftliche Offerten an Herrn G. P. 207 à H. Steinhilber & Vogler, Yver. (75)
Aprenti cuisinier. Jeune homme, 21 ans, ayant travaillé 2 ans dans la pâtisserie, cherche place pour deux ans, dans un hôtel, comme apprenti cuisinier ou volonteaire. Chiffre 826

Loge, Lift & Omnibus

Loge, Lift & Omnibus. Swiss, connaissant les 4 langues principales, de plus plusieurs langues dans grand hôtel de premier ordre de la Suisse, cherche engagement pour le printemps, saison ou à l'année. Chiffre 381
Conciergerie, mit guten Kenntnissen über langjährige Tätigkeit in ersten Häusern, sucht Stelle. Chiffre 918

Bureau & Réception

Bureau. Eine hübsche Schweizerin, capable et sérieuse, parlant couramment 4 langues, ayant pratiqué dans bureau officiel de renseignements, agence de transit, voyageur de commerce, etc. Offertes an G. P. 207 à H. Steinhilber & Vogler, Yver. (75)
Bureauaufwärter, mit guten Kenntnissen der französischen und italienischen Sprache, sowie Stenographie und Maschinenschreiben. Offertes an H. W. Keller, Winterthur. (95)

Bureau & Réception

Bureau. Eine hübsche Schweizerin, capable et sérieuse, parlant couramment 4 langues, ayant pratiqué dans bureau officiel de renseignements, agence de transit, voyageur de commerce, etc. Offertes an G. P. 207 à H. Steinhilber & Vogler, Yver. (75)
Bureauaufwärter, mit guten Kenntnissen der französischen und italienischen Sprache, sowie Stenographie und Maschinenschreiben. Offertes an H. W. Keller, Winterthur. (95)

Cuisine & Office

Idée de cuisine. Suche für meinen Neffen, der bei mir im Hotel die kleine Küche erlernt, sowie bei einem Pâtissier sechs Monate lang, ein Saison- oder Jahresstellen. Handschriftliche Offerten an Herrn G. P. 207 à H. Steinhilber & Vogler, Yver. (75)
Aprenti cuisinier. Jeune homme, 21 ans, ayant travaillé 2 ans dans la pâtisserie, cherche place pour deux ans, dans un hôtel, comme apprenti cuisinier ou volonteaire. Chiffre 826

Loge, Lift & Omnibus

Loge, Lift & Omnibus. Swiss, connaissant les 4 langues principales, de plus plusieurs langues dans grand hôtel de premier ordre de la Suisse, cherche engagement pour le printemps, saison ou à l'année. Chiffre 381
Conciergerie, mit guten Kenntnissen über langjährige Tätigkeit in ersten Häusern, sucht Stelle. Chiffre 918